

Magistrat
63/11

Bremerhaven, 17.03.2022
☎ 3209

Sachstandsbericht Problemimmobilien für den Bau- und Umweltausschuss am 30.03.2022

Übersicht über die Entwicklung der Problemimmobilien (Stand 17.03.2022, kumulativ, ab 2020)

BUA	Anzahl	Bewohnt	Leer	Anhörungen	Zwangsgeld-		Nutzungsuntersagung	Räumung	Mängel komplett behoben
					Androhung	Festsetzung			
23.01.2020	296	200	96	314	48	11	20 (3 wieder aufgehoben)	2	50
24.02.2020	292	194	98	328	51	13	20 (3 wieder aufgehoben)	2	51
19.06.2020	295	198	97	391	69	24	27 (5 wieder aufgehoben)	2	93
01.09.2020	303	206	97	427	71	25	28 (5 wieder aufgehoben)	2	102
02.11.2020	294	196	98	451	73	29	32 (5 wieder aufgehoben)	3	130
19.01.2021	295	200	95	471	74	29	35 (6 wieder aufgehoben)	3	135
16.03.2021	306	211	95	501	79	38	38 (6 wieder aufgehoben)	3	140
18.05.2021	306	215	91	537	98	48	39 (6 wieder aufgehoben)	3	145
13.07.2021	308	219	89	559	102	50	40 (6 wieder aufgehoben)	3	148
13.09.2021	309	212	97	593	110	51	41 (6 wieder aufgehoben)	3	158
23.11.2021	302	201	101	631	117	54	47 (6 wieder aufgehoben)	4	178
03.02.2022	301	199	102	649	124	59	47 (6 wieder aufgehoben)	4	187
30.03.2022	303	200	103	661	125	61	49 (8 wieder aufgehoben)	4	192

Durch das Sturmtief "Zeynep" ist es zu vielen Einsätzen gekommen. Vermehrt lösten sich Dachziegel und ganze Dachelemente und Gesimssteine.

In der Meidestraße wurden an einer Problemimmobilie mittels Hilfestellung des THW Trapezbleche im Dachbereich befestigt.

An einem Gebäude in der Hafestraße musste nach einem ersten Einsatz der Feuerwehr Bremerhaven noch im Rahmen einer Ersatzvornahme das gesamte Flachdach gesichert werden. Die Dachbahnen hatten sich vollflächig vom Untergrund gelöst und schlugen wellenartig über das Gebäude und drohten bei weiteren Sturmböen zu zerreißen.

In Zusammenarbeit mit Seestadt Immobilien, der Feuerwehr Bremerhaven und dem Bauordnungsamt wurde ein leerstehendes Gebäude in der Potsdamer Straße nach kurzfristiger Behebung der festgestellten bauordnungsrechtlichen Mängel durch den Eigentümer unter Inanspruchnahme von Fachfirmen zur Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen hergerichtet.

Im Auftrag
gez.
Schulz